

a) Öffentlicher Auftraggeber (Vergabestelle)

Name	<u>Verbandsgemeindeverwaltung Herxheim</u>		
Straße	<u>Obere Hauptstraße 2</u>		
PLZ, Ort	<u>76863 Herxheim</u>		
Telefon	<u>07276/501-146</u>	Fax	<u>07272-501-250</u>
E-Mail	<u>vergabestelle@herxheim.de</u>	Internet	<u>http://www.vg-herxheim.de/</u>

b) Vergabeverfahren Öffentliche Ausschreibung, VOB/A

Vergabenummer	<u>E67817147</u>
---------------	------------------

c) Angaben zum elektronischen Vergabeverfahren und zur Ver- und Entschlüsselung der Unterlagen

Zugelassene Angebotsabgabe

- elektronisch
- in Textform
- mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel
- mit qualifizierter/m Signatur/Siegel
- schriftlich

d) Art des Auftrags

- Ausführung von Bauleistungen
- Planung und Ausführung von Bauleistungen
- Bauleistungen durch Dritte (Mietkauf, Investor, Leasing, Konzession)

e) Ort der AusführungBahnhofstraße , 76865 Rohrbach**f) Art und Umfang der Leistung, ggf. aufgeteilt nach Losen**Tiefbauarbeiten für die Wasserversorgung und den Straßenbau zur Neugestaltung der Bahnhofstraße in RohrbachDie ausgeschriebenen Leistungen umfassen im Wesentlichen:Titel 1 Ortsgemeinde Rohrbach - Straßenbau:

- Aufbruch und Verwertung Asphaltflächen: ca. 1.590 m²
- Aufbruch und Verwertung Pflaster-/Plattenflächen: ca. 350 m²
- Boden lösen: ca. 1.550 m³
- Boden abfahren und entsorgen: ca. 1.550 m³
- Schottertragschicht herstellen: ca. 1.250 m³
- Pflasterflächen herstellen: ca. 2.000 m²
- Entwässerungsrinne aus Betonfertigteilen herstellen: ca. 550 m

Titel 2 Verbandsgemeindewerke Herxheim - Wasserversorgung

- Leitungsraben herstellen: ca. 365 m³
- Wasserleitung PE100 AD/WD 160/14,6 mm: ca. 340 m
- Wasserleitung PE 100 AD/WD: ca. 110 m

g) Angaben über den Zweck der baulichen Anlage oder des Auftrags, wenn auch Planungsleistungen gefordert werden

Zweck der baulichen Anlage _____

Zweck des Auftrags _____

h) Aufteilung in Lose (Art und Umfang der Lose siehe Buchstabe f)

- nein
- ja, Angebote sind möglich nur für ein Los

- für ein oder mehrere Lose
 nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

i) Ausführungsfristen

- Beginn der Ausführung: 03.06.2024
 Fertigstellung oder Dauer der Leistungen: 31.05.2025
 weitere Fristen _____

j) Nebenangebote

- zugelassen
 nur in Verbindung mit einem Hauptangebot zugelassen
 nicht zugelassen

k) mehrere Hauptangebote

- zugelassen
 nicht zugelassen

l) Bereitstellung/Anforderung der Vergabeunterlagen

Vergabeunterlagen werden

- elektronisch zur Verfügung gestellt unter:
<https://www.subreport.de/E67817147>
 nicht elektronisch zur Verfügung gestellt. Sie können angefordert werden bei:

- Maßnahmen zum Schutz vertraulicher Informationen:
 Abgabe Verschwiegenheitserklärung
 andere Maßnahme:

Der Zugang wird gewährt, sobald die Erfüllung der Maßnahmen belegt ist.

Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit Angebotsabgabe gefordert war, werden

- nachgefordert
 teilweise nachgefordert und zwar folgende Unterlagen:

- nicht nachgefordert

o) Ablauf der Angebotsfrist am 25.04.2024 um 14:00 Uhr

Ablauf der Bindefrist am 27.05.2024

p) Adresse für elektronische Angebote

<https://www.subreport.de/E67817147>

Anschrift für schriftliche Angebote _____

q) Sprache, in der die Angebote abgefasst sein müssen: Deutsch**r) Zuschlagskriterien**

- siehe Vergabeunterlagen
 nachfolgende Zuschlagskriterien, ggf. einschl. Gewichtung:
 Preis: 100%

s) Eröffnungstermin am 25.04.2024 um 14:00 Uhr

Ort _____

Personen, die bei der Eröffnung anwesend sein dürfen
Bei der Eröffnung sind keine Personen zugelassen.

t) geforderte Sicherheiten

Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Auftragssumme einschl. erteilter Nachträge.

u) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen und/oder Hinweise auf die maßgeblichen Vorschriften, in denen sie enthalten sind

gemäß VOB/B

v) Rechtsform der/Anforderung an Bietergemeinschaften

w) Beurteilung der Eignung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis). Bei Einsatz von Nachunternehmern ist auf Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot das ausgefüllte Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" vorzulegen. Bei Einsatz von Nachunternehmern sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben. Sind die Nachunternehmer präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden. Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der Nachunternehmern) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der "Eigenerklärung zur Eignung" genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Das Formblatt "Eigenerklärung zur Eignung" ist erhältlich

Das Formblatt 124 -Eigenerklärung zur Eignung- ist den Vergabeunterlagen beigelegt.

Darüber hinaus hat der Bieter zum Nachweis seiner Fachkunde folgende Angaben gemäß § 6a Abs. 3 VOB/A zu machen:

Nachweise, Unterlagen, etc. welche mit dem Angebot bzw. auf gesondertes Verlangen einzureichen sind, sind im Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt. Das Formblatt 216 ist Bestandteil der Vergabeunterlagen.

Sonstiger Nachweis:

Sämtliche mit dem Angebot einzureichenden Nachweise sind im beigelegten Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Formblatt 216) aufgeführt.

x) Nachprüfung behaupteter Verstöße

Nachprüfungsstelle (§ 21 VOB/A)

Zuständige Aufsichtsbehörde:

Kreisverwaltung Südliche Weinstraße

An der Kreuzmühle 2

76829 Landau in der Pfalz

Vergabepflichtstelle beim

Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Stiftsstraße 9

55116 Mainz

E-Mail: vergabepflichtstelle@mwwlw.rlp.de

Telefon: 06131 / 16 25 46

